Pfarrblatt

Evangelische Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Juli / August 2022

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn man sich im Sommer auf eine etwas längere Wanderung durch die schöne Natur begibt, kriegt man Durst. Bewegung in sommerlicher Hitze führt zwangsläufig dazu. Meistens hat man ein oder zwei Flaschen mit Getränken im Rucksack verstaut, auf die man zugreifen kann. Aber es kann auch geschehen, dass die Flasche schon geleert ist und die zur Rast angesteuerte Wirtschaft Ruhetag hat oder gar wegen Geschäftsaufgabe dauerhaft geschlossen ist. Mir jedenfalls ist es schon ein paar Mal passiert, dass ein in der Wanderkarte verzeichnetes Lokal offensichtlich schon seit geraumer Zeit geschlossen war. Doch ich will hier nicht über das weit verbreitete Kneipensterben klagen, welches auch schon so manchen Dorfgasthof in unserer Gemeinde ereilt hat. Mir geht es heute um den Durst, eine weit größere Not als eine geschlossene Wirtschaft.

Durst gehört zu den größten Bedrohungen des Lebens. Wir Menschen können viel länger ohne Nahrung als ohne Flüssigkeit auskommen, wie Sie sicher wissen. Darum ist genügend sauberes Trinkwasser so wichtig für die ganze Welt und auch für den Weltfrieden. Aber das sei hier nur kurz angemerkt.

Den Durst nach lebensspendender Flüssigkeit nimmt der Monatsspruch für den Juli auf, wenn es im 42. Psalm heißt: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott."

Natürlich handelt es sich auch dabei um ein Bild, aber ich finde dieses Bild vom Gottesdurst sehr aussagekräftig. So wie der Körper nach Flüssigkeit dürstet, so dürstet die Seele nach Gott. Doch warum? Bei den Getränken, die wir in der Sommerhitze zu uns nehmen, ist es allen verständlich: Ohne

ausreichenden Flüssigkeitsnachschub verdursten wir, trocknen buchstäblich aus. Das kann nicht nur der Pflanze passieren, bei der wir das Gießen vergessen, sondern auch uns. Aber verdurstet unsere Seele ohne Gott? Ich befürchte es. Wir brauchen einen Ziel, einen Sinn in unserem Leben. Wir benötigen Richtungsweisung und Maßstäbe für unser Handeln. Und schließlich brauchen wir alle Liebe. Einsam gehen wir zugrunde.

Für all das steht Gott. Gott gibt unserem Leben ein Ziel, Gott zeigt uns, wie wir leben sollen, Gott begleitet uns in schweren und in guten Zeiten. Es gibt sicher auch andere Ziele, andere Sinnstifter. Jeder und jede von uns kennt Menschen, die meinen, auf Gott in ihrem Leben verzichten zu können. Doch wie tragfähig die angeblichen Alternativen zu Gott sind und wie sehr man darauf bauen kann, erscheint mir fraglich. Vor allem an den Grenzen, den Krisenpunkten des Lebens ist vieles davon nicht wirklich hilfreich. Gott aber, so wie ihn uns die Bibel schildert und die Gemeinschaft der Glaubenden sind auch dann da, stillen unseren Lebensdurst, unseren Gottesdurst.

So wünsche ich uns allen einen guten Sommer – ohne Wetterkapriolen, ohne Durststrecken und mit viel Erholung. Und geben Sie nicht nur dem Körper, was er braucht, sondern auch der Seele. Denn an Gottesdurst sollte niemand zugrunde gehen. Die nächste Oase ist sicher nicht weit entfernt, oft reicht ein kurzes Gebet, um sie zu finden.

Ihr
Gernot Ratajek-Greier

Bitte erkundigen Sie sich immer aktuell unter www.evkidra.de oder an unseren Aushängen!

Veröffentlichung ja oder nein?

Hinweise zum Datenschutz
Nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes ist es uns erlaubt, bei besonderen Ereignissen in unserer Gemeinde (Taufe, Konfirmation, Eheschließung, Ehejubiläum, Geburtstag, Todesfall, usw.) Name, Anlass und Datum im Gemeindebrief zu veröffentlichen. Wer eine solche Veröffentlichung **nicht** wünscht, teilt dies bitte rechtzeitig dem Gemeindebüro unter Telefon 02262/2288 mit.

Monatsspruch JULI 2022

» Meine **Seele dürstet** nach Gott, nach dem lebendigen **Gott.** «

PSALM 42,3

» Wer sich an Gott wendet kann spüren, wie Gott den Durst der Seele löscht, wie er neue Kraft verleiht und immer wieder neu lebendig macht.

DETLEF SCHNEIDER

Monatsspruch AUGUST 2022

» **Jubeln** sollen die Bäume des Waldes vor dem **HERRN,** denn er kommt, um die Erde **zu richten.** «

1. CHRONIK 16,33

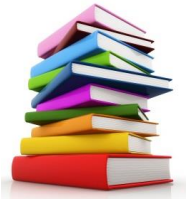
Aus der Gemeinde

Was ist denn mit der Tür?

So oder ähnlich wurden wir in den letzten Wochen mehrfach auf die provisorische Kirchentür angesprochen. Wie bereits vor einigen Monaten geschrieben, ist unsere alte Kirchentür nach fast 75 Jahren in Wind und Wetter nicht mehr reparabel. Deshalb wird sie durch eine neue ersetzt. Dabei werden die schönen alten Schar-

niere, die noch von der Vorkriegstür stammen, weiter verwendet. Darum hat die Schreinerei die Tür komplett ausgebaut. Die Scharniere werden aufgearbeitet, um auch in den nächsten Jahrzehnten unsere Kirchentür zu zieren. Mit dem Einbau der neuen Tür rechnen wir im August.
Auch der Kirchturm wird in Kürze eingerüstet. Der abgestorbene Wein wird entfernt, der Putz erneuert und zwei Wände neu gestrichen. Beide Maßnahmen geschehen selbstverständlich in Abstimmung mit dem Denkmalschutz.

Bücher – nicht nur als Urlaubslektüre



In unserem Gemeindehaus gibt es seit einigen Wochen ein öffentliches Bücherregal. Dort kann man Bücher entnehmen, z.B. als Urlaubslektüre, aber auch Bücher einstellen. Wer ein Buch gelesen hat, kann es entweder behalten, weitergeben oder zurückbringen. Gebühren werden keine erhoben, es beruht auf Geben und Nehmen. Betreut wird das Regal von Frau Lisa Wultschner.
Das Regal ist im Foyer zu finden, wo es vor der Witterung und weitgehend vor Vandalismus geschützt ist. Darum ist es aber nur zu den Öffnungszeiten des Hauses zugänglich. Am verlässlichsten ist unser Gemeindehaus am Dienstag- und Mittwochnachmittag geöffnet, teilweise auch Montag und Donnerstag nachmittags sowie zu den abendlichen Proben der Chöre und Kapellen.

Gesucht: Küster/in in Weiershagen

Bei unseren Gottesdiensten in Weiershagen gibt es schon immer ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche den Küsterdienst übernehmen. Die kümmern sich um das ganze Organisatorische vor und nach dem Gottesdienst wie Aufschließen, Licht anschalten, Kerzen anzünden, Lieder stecken, die Glocke anstellen, Kollekte einsammeln usw.. Dieses Team braucht dringend Verstärkung. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, alle zwei bis drei Monate mal bei einem Gottesdienst aktiv mitzuhelfen. Wenn Sie sich ange-

sprochen fühlen, melden Sie sich doch im Gemeindebüro oder bei Pfarrer Ratajek-Greier.
Dafür müssen Sie auch nicht gleich Mitglied des Presbyteriums werden, auch wenn immer noch die zweite **Presbyterstelle** für den Bereich Weiershagen/Forst frei ist. Und das, wo die potenzielle Zahl von Presbyterinnen und Presbytern gar nicht so klein ist: Laut unserer Gemeindekartei gibt es in Forst und Weiershagen zusammen ungefähr 250 evangelische Christinnen und Christen, die in das Presbyterium berufen werden könnten. Aber von denen hat anscheinend niemand Lust, sich für die Gemeinde und insbesondere für die Gemeindemitglieder in Forst und Weiershagen zu engagieren. Ist es Bequemlichkeit, Desinteresse oder woran liegt das? Vielleicht bringt ja unsere Gemeindebefragung im September auch an diesem Punkt mehr Klarheit.

Gernot Ratajek-Greier

Goldene Konfirmation am 19.06.2022

Am Sonntag, dem 19.06.2022 haben wir die Goldene Konfirmation in unserer Kirche gefeiert. Neben den Goldkonfirmanden hat auch Pfr. Alhäuser, der die Konfirmation vor 50 Jahren durchgeführt hat, an der Feier teilgenommen.

Nach dem Gottesdienst haben sich die Teilnehmer noch zum Essen und gemütlichem Beisammensein in der Gaststätte getroffen und alte Erinnerungen ausgetauscht.

» Wir denken oft: Die Gottlosen sind die Feinde. Wie weit weg sind wir aber selbst von Gott, dass wir seine Schöpfung, unsere Welt zum Teufel gehen lassen?

CARMEN JÄGER

RELIGION für Neugierige

SCHÖPFUNG BEWAHREN

Nicht die Schöpfung ausbeuten, sondern sie gestalten und bewahren – das solle der Mensch tun, bekräftigte 1983 der Ökumenische Rat der Kirchen, eine Art Weltkirchenversammlung. Nicht erst seither streiten Christinnen und Christen in aller Welt für „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung". Die Schöpfung zu bewahren, das bedeutet für die Kirchen nicht nur Arten- und Klimaschutz. Es geht umfassender darum, Lebensgrundlagen und -verhältnisse aller Menschen zu schützen: ob sie vom Regenwald am Amazonas leben oder als Banker in Singapur; ob sie sich Inuit nennen oder in der Lausitz mit dem Kohlebergbau leben.

„Schöpfung bewahren!", das schreiben sich Schülerinnen von Fridays for Future auf ihre Transparente, ebenso Menschen, die für eine Verkehrswende streiten. Dabei lässt gerade so ein Slogan viele Fragen offen. In welchem Zustand soll die Schöpfung bewahrt werden? Wie sie vor der Industrialisierung war oder in der Antike? Aus den biblischen Schöpfungserzählungen lässt sich jedenfalls kein von Gott gewollter „Urzustand" der Welt rekonstruieren.

In der Bibel geht es nicht um das, was einmal war. Ihre Schöpfungserzählungen sind nach vorne gerichtete Lehrtexte, die eine positive Lebenseinstellung vermitteln sollen: dass die Schöpfung in den Augen Gottes gut ist. Zugleich vermitteln sie auch ethische Grundwerte. Das Geschöpf Mensch sei Gott zu Dankbarkeit verpflichtet, so Martin Luthers Zusammenfassung im „Kleinen Katechismus". „Ich glaube, dass mich Gott geschaffen hat mit allen Geschöpfen, mit Leib und Seele, Augen, Ohren und allen Gliedern, Vernunft und alle Sinne gegeben hat und noch erhält… Für all das habe ich ihm zu danken und zu loben und dafür zu dienen und gehorsam zu sein."

Die biblischen Schöpfungserzählungen sind Glaubensdokumente, zweieinhalb Jahrtausende alt. Sie beschreiben, dass Menschen die Schöpfung Gott verdanken und deshalb für sie Verantwortung übernehmen sollen. Die biblischen Autoren kannten diese Schöpfung anders als wir. Hätten sie geahnt, was in den Jahrhunderten nach ihnen daraus werden würde, es hätte sie zu Tode erschreckt.

Für sie dürften Massentierhaltung und Qualzucht weit entfernt von allem sein, was sie noch für verantwortbares Handeln hielten. Im Vergleich zu diesen Entgleisungen menschlichen Handelns ist die Versuchung, biblische Aussagen politisch zu instrumentalisieren, verzeihlich. Dass so alte Erzählungen überhaupt ihre Kraft behalten haben, spricht für sie.

EDUARD KOPP

chrismon

Aus: „chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Betrifft:
Evangelischer Kindergarten – Familienzentrum

Auf Wiedersehen und Herzlich Willkommen!

Ein schönes und kunterbuntes Kindergartenjahr geht wieder mal zu Ende. Die letzten Wochen mit unseren Vorschulkindern waren gefüllt mit vielen Aktionen. Da gab es das Projekt „Mut tut gut“, Besuche von Frau Schmitt aus der GGS Drabenderhöhe, die Übernachtung im Kindergarten, den Ausflug ins Freilichtmuseum in Lindlar, den Gottesdienst zur Verabschiedung unserer Vorschulkinder und nicht zu vergessen: das Rausschmeißerfest.

Das waren viele tolle Erlebnisse für „unsere Großen“. Doch jetzt müssen wir uns verabschieden, denn der Weg geht nun in der Schule weiter. Für den Gottesdienst hatte jedes Vorschulkind einen Wanderstock gestaltet. Von den Erzieherinnen wurde ein Beutel, gefüllt mit verschiedenen Dingen und einem Brief, an den Stock geknotet. So bekam jedes Kind im Gottesdienst seinen Stock zusammen mit der Überraschung zurück.

Liebes Vorschulkind,
diese kleinen Geschenke geben wir dir mit auf deinen Weg …
… **Seifenblasen**, damit du auch weiterhin die Welt spielend entdeckst.
… ein **Radiergummi**, damit du weißt, dass du jederzeit neu anfangen kannst.
… einen **bunten Stift**, damit deine Schulzeit richtig bunt wird.
… einen **Block** auf den du deine Wünsche und Träume malen kannst.

… einen **Schutzengel**, der dich auf deinen neuen Wegen immer begleiten wird.
Wir wünschen dir viel Freude in der Schule.
Gott beschütze dich!

****

Wir sagen Tschüss zu:
Anton, Claudia, Elias, Emily, Emily, Emma, Ian, Jobst, Jonas, Julia, Julia-Stefania, Leni, Leo, Levi, Melissa, Moritz, Simon, Tom, Yannick, Zoe
Es ist schön, dass wir uns kennenlernen durften. Wir wünschen euch und euren Familien Gottes Segen für euren weiteren Lebensweg.
*Wir verabschieden uns von unserer Kollegin Frau **Stefanie Schoger**. Wir sagen DANKE für die Unterstützung und die Bereicherung unseres Teams. Alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.*

Und unser herzliches Willkommen gilt:
Aaron, Adam, Amalia, Amelia Rose, Chiara, Elli Helena, Emma, Felix, Helene, Lewis, Linus, Malina, Marie, Mia, Romi Elsa, Roxana, Sara, Sophia, Tudor Octavian *und ihren Familien.*
Wir sind gespannt auf die kommende Zeit und freuen uns auf viele schöne gemeinsame Erfahrungen.

S. Schmidt

****

Alltagsgeschichten:
Tom (5 Jahre) fragt morgens beim Gießen der Pflanzen: „Gießen wir heute auch die Erdbeerpflanzen?“ Frau Melzer antwortet: „Nein, die brauchen heute kein Wasser, es hat gestern geregnet.“ Tom: „Und wie es geregnet hat!“ Marit (4 Jahre) beteiligt sich: „Ja! Von oben, Tom. Von oben hat es geregnet.“

Julia und Emma (beide 5 Jahre) lassen sich das Mittagessen so richtig schmecken. Emma möchte Julia etwas von ihrer Wurst abgeben. Darauf antwortet Julia: „Du bist doch meine beste Freundin und wir kennen uns, seitdem wir kleine Erbsen sind:“

Zum Schulanfang

Nun gehst du neue erste Schritte.
Ich verbind sie mit der Bitte,
dass sie dich zu Menschen leiten,
die dich liebevoll begleiten.

Freuen sollst du dich am Lernen,
denn von hier bis zu den Sternen
gibt es Vieles zu entdecken,
wenn Klassenstunden Neugier wecken.

Mögest du dann in den Pausen
mit Freund*innen nach draußen sausen.
Zum Hüpfen, Springen und Verweilen,
und manchmal auch, um Brot zu teilen.

Kehrst du dann nach Haus zurück,
kommt mit dir ein Stück vom Glück.
Du bist da! Das ist famos.
Und jetzt bist du schon so groß!

TINA WILLMS

Grafik: Pfeffer

Betrifft:

Evangelische Jugend

Jungschar-Programm bis zu den Herbstferien

im Jugendbereich
des Ev. Gemeindehauses Drabenderhöhe

Mädchenjungschar: montags von 16.30 – 18.00 Uhr

15.08. Willkommen zurück!
22.08. Eiszeit
29.08. Perlen-Zauber

05.09. Süßes - leicht gemacht
12.09. Ein liebes Dankeschön
19.09. Auf Spuren suche…
26.09. Buntes Lichtlein

03.10. Fällt aus wegen Feiertag

Jungenjungschar: freitags von 16.30 – 18.00 Uhr

12.08. Ein toller Start!
19.08. Abkühlung gefällig?
26.08. Siedler Zeit

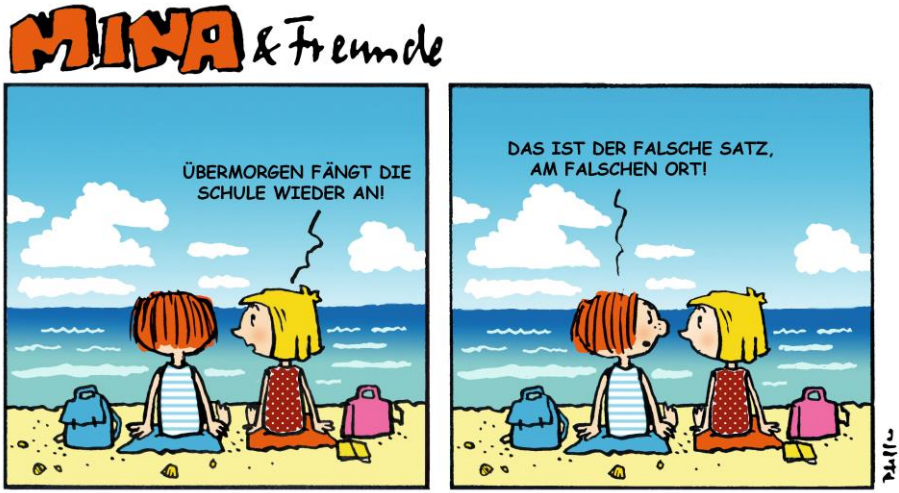
02.09. Mit Schwung!
09.09. Ernte gut, alles gut
16.09. Waldspaziergang
23.09. Der Herbst ist da!
30.09. Der HAMMER!

weitere Veranstaltungen: - Infos folgen –

Kinderbibeltage: 27.08.2022, 24.09.2022

Termine der Jugendarbeit im August

	Zeit	Angebot	Datum
Montag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Mädchenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Bootsch, I. Stenner, M. Brieschke, C. Brieschke, M. Scharpel, C. Roth, A. Zils	**15./22./29.**
Freitag	**16.30 – 18.00 Uhr**	**Jungenjungschar** ***(6-12 Jahre)*** J. Broos, J. Gutt, M. Christel, F. Auner, J. Pasieka, J. Mieß, C. Tietze, L.Tietze	**12./19./26.**
	18.15 – 19.45 Uhr	**Schatzinsel** ***für Jungen & Mädchen*** *ab dem 4. Schuljahr*	**s.o.**
Samstag	**10.00 - 12.00 Uhr**	**Kinderbibeltag** J. Bootsch + Team	**27.08.**



Ev. Jugend Drabenderhöhe

Ihr habt Lust euch kreativ auszuleben? Nette neue Leute kennenzulernen? Oder einfach mal eure Seele baumeln zu lassen?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

ab 5 Jahre

Mädchenjungschar:
Montag 16.30 - 18.00Uhr

Jungenjungschar:
Freitag 16.30 - 18.00Uhr

Schatzinsel:
ab dem 4. Schuljahr
Freitag 18.15 - 19.45Uhr

Im Jugendbereich,
Gemeindehaus Drabenderhöhe

Ansprechpartner:
Andrea Ruland - 0174 5963603
Julia Bootsch - 0178 2898878

Bei uns ist jeder ob „Groß" oder „Klein" HERZLICH WILLKOMMEN! wir freuen uns über neue Gesichter in unserem Kreise

Auf euch wartet ein kunterbuntes Jungscharprogramm

-viele bunte Farben
-handwerkliches Geschick
-Natur pur
-Kicker-Profis
-leckere Naschereien
-Geschichten mit Gott
-tolle Gemeinschaft
-tolles Team
-tolle Kinder
und vieles mehr....

Kommt einfach spontan vorbei und überzeugt euch selbst!

WIR SIND DANN MAL WEG…

vom **29.07. – 05.08.2022** findet endlich unsere langersehnte Sommerfreizeit nach Holland statt. Wir freuen uns so sehr auf eine tolle gemeinsame Zeit mit ganz wunderbaren Menschen. Tolle Erlebnisse, hoffentlich viel Sonnenschein und einfach mal entspannen und genießen.

Vom **04. - 08.07.2022** jeweils von **10.00 - 15.00 Uhr** - für alle Kinder ab 5 Jahre – sind wir im Rahmen unserer Offenen Tür-Betreuung für Euch da.
Miteinander werden wir die gemeinsame Zeit besonders schön und unvergesslich gestalten: Spielen, basteln, bauen, werken, schlemmen was das Zeug hält und es uns so richtig gut gehen lassen.
Ihr könnt einfach vorbeikommen, wenn Euch danach ist!
Mit Anmeldung (für einzelne Tage) oder einfach ganz spontan.
WIR SIND DA!

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit! 😊

Weitere Infos gibt es jederzeit bei
Julia Bootsch 0178-2898878

Finnentrop im Sauerland

*Jungschar*wochenende

30.09 bis 02.10.2022

Freizeitdaten / Leistungen:

Termin: Abfahrt: 30.09. / Rückkehr: 02.10.

Unterbringung: Die Unterbringung erfolgt im SGV Wanderheim Bamenohl in Mehrbettzimmern.

(www.sgv-bamenohl.de)
Verpflegung: Vollpension. Wir werden morgens, mittags und abends voll verpflegt. Die Verpflegung erfolgt über unser eigenes Küchenteam.

Programm: zeitgemäße Themen & Andachten, Ausflüge und vor allem Gemeinschaft erfahren...,

Fahrt: wir organisieren Fahrgemeinschaften durch die Eltern

TeilnehmerInnen: Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren

Kosten: € 35 pro Teilnehmer

Leitung: Julia Bootsch + Team

Anmeldung: vorerst spätestens bis zum **15.08.2022** bei Julia Bootsch unter 0178-2898878 / juli1703@yahoo.de.

WICHTIG: Nach der Anmeldung bekommst Du eine Teilnahmebestätigung zugeschickt, in der weitere Informationen zum Wochenende stehen!

Hinweis: Keiner soll aufgrund des Teilnehmerbetrags zu Hause

bleiben! ***Bitte*** *wende Dich an Deine Kirchengemeinde, wenn Du den Teilnehmerbetrag nicht aufbringen kannst!*

Gemeinde-Brunch

Miteinander
Füreinander
"Für Leib und Seele"

Eintritt frei!

Herzliche Einladung zum

GEMEINDE-BRUNCH

Sonntag, 18. 09.2022
Start: ab 11.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe

Ein gemeinsamer Brunch für ALLE die gerne daran teilnehmen möchten.
Leckere Speisen und Getränke genießen.
Ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt und eine menge SPASS.
Lasst uns ALLE gemeinsam eine tolle Zeit verbringen!

Eintrittskarten werden im Jugendbereich im Ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe ausgehändigt. Nur solange der Vorrat reicht!
Montag + Freitag: 14.00 -16.00 Uhr oder meldet Euch telefonisch bei Julia Bootsch unter 0178-2898878

Eure Jugendarbeit + Konfirmandenarbeit der Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Ev. TelefonSeelsorge Oberberg

TelefonSeelsorge

Zeit für Neues? Lust auf andere Menschen? Spaß am Lernen? Die TelefonSeelsorge sucht neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

"Sich Zeit nehmen und einfach nur zuhören, das ist in der heutigen Zeit ein sehr wertvolles Geschenk, das unsere Ehrenamtlichen Menschen in Krisen schenken", sagt Arno Molter, Diakon und Leiter der Ev. TelefonSeelsorge Oberberg.
Für diesen Dienst sucht die TelefonSeelsorge neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.
"Zwanzig bis dreißigmal am Tag ruft ein Mensch bei uns an, der einsam, verzweifelt, ratlos ist oder eine neutrale Person braucht, mit der er sprechen kann, um wieder klarer zu sehen", so berichtet Arno Molter. „Unsere große Chance ist die Anonymität. Bei uns braucht man seinen Namen nicht zu nennen, sein Gesicht nicht zu zeigen - man bleibt völlig anonym."
Die TelefonSeelsorge bietet hilfesuchenden Menschen qualifizierte und vertrauliche Seelsorge und Beratung an, vorurteilsfrei und offen. „Unser Angebot besteht im Zuhören und Klären, im Ermutigen und Mittragen, in der Unterstützung bei Entscheidungsfindung und im Hinweis auf spezifische Hilfsangebote. Sie macht Mut zum Leben und stärkt Menschen in ihrem Glauben, Lieben und Hoffen", so der Leiter.

Bevor die neuen Ehrenamtlichen den Dienst am Telefon beginnen, werden sie in einer speziellen Schulung auf den anspruchsvollen Dienst vorbereitet.
Der nächste Ausbildungskurs wird im August 2022 beginnen und im März 2023 beendet sein.
Wir suchen Menschen – gerne auch Männer! –, die gut zuhören können, sensibel und belastbar sind und Spaß am Lernen in der Gruppe haben.
Wer mitmachen möchte, kann vieles über sich selbst und andere erfahren und dabei lernen, Menschen in Krisen hilfreich beizustehen.
Informationen in Theorie und Praxis werden interessant vermittelt und bauen auf den Lebenserfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf.
Die Bewerberinnen und Bewerber sollten möglichst einer christlichen Kirche angehören.
Wer interessiert ist, kann sich schriftlich, telefonisch oder per E-Mail melden.
Informationsmaterial wird dann zugeschickt.

Bewerbung bitte bis 15. Juli 2022 an den Leiter der

Diakonie Kirchenkreis An der Agger
Ev. Telefonseelsorge Oberberg
Arno Molter
Postfach 310381
51618 Gummersbach
Tel.: 02261 / 2302747 (Leitung) oder
Tel.: 02261 / 3057762 (Sekretariat)
E-Mail: telefonseelsorge-oberberg@ekir.de

Sie können auch auf der Homepage der TelefonSeelsorge Interessantes über die Arbeit erfahren:
www.telefonseelsorge-oberberg.de

Gottesdienste

im Juli und August

Kirche in Drabenderhöhe:

In der Regel feiern wir jeden Sonntag um 10.00 Uhr Gottesdienst.

03.07.	10.00 Uhr	
10.07.	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
17.07.	10.00 Uhr	*mit Taufe*
24.07.	10.00 Uhr	*mit Taufe, anschl. Kirchencafé*
31.07.	10.00 Uhr	*mit Taufe*
07.08.	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
14.08.	10.00 Uhr	
21.08.	10.00 Uhr	*anschl. Kirchencafé*
28.08.	10.00 Uhr	*mit Abendmahl*

Gemeindehaus Weiershagen:

In der Regel feiern wir jeden 2. und 4. Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst.

10.07.	9.00 Uhr
24.07.	9.00 Uhr
14.08.	9.00 Uhr
28.08.	9.00 Uhr

Kapelle im Altenheim:

jeweils Freitag um 16.00 Uhr

Termine für Taufen, Trauungen, Jubel-Hochzeiten, etc. nach Absprache mit Pfr. Ratajek-Greier (Tel. 3880).

… zum **Kirchencafé**
am 10. und 24. Juli und am 07. und 21. August nach dem Gottesdienst in der Kirche in Drabenderhöhe.

Einschulungsgottesdienst
am Donnerstag, dem **11.08.2022** um 9.00 Uhr in der Kirche.

Kinderbibeltag
In Drabenderhöhe im Gemeindehaus von 10.00 - 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 5 - 13 Jahren.
Termin: Samstag, **27.08.2022**

Ev. Frauenkreis
Wir treffen uns am Mittwoch, dem **10.08.2022**, um 15.00 Uhr.
Im Juli fällt der Frauenkreis aus.

Seniorentreff
Wir treffen uns wöchentlich Dienstag jeweils um 15 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe.

Brett- und Kartenspiele für Jung und Alt
Jeden 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat von 15.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Drabenderhöhe. Termine: **06.07.2022**, **20.07.2022, 03.08.2022, 17.08.2022, 31.08.2022**

Creativ-Café
Jeden zweiten Montag ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Hauptthema: Stricken und Häkeln. Termin: **22.08.2022**
(Sommerferien vom 27.06.2022 – 09.08.2022)

Kirchenchor
Jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor
Jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Besuchsdienst im Krankenhaus

Da uns leider nicht immer bekannt ist, wenn ein Gemeindeglied sich im Krankenhaus aufhält und gerne den Besuch des Pfarrers wünscht, bitten wir Sie, uns darüber zu informieren. Sie erreichen das Pfarrbüro unter 22 88.

Goldhochzeit?../..Diamanthochzeit?

Leider sind uns die Daten von Jubiläumshochzeiten nicht bekannt. Daher bitten wir Sie, wenn Sie den Besuch des Pfarrers an dem Jubiläumstag wünschen, dies im Gemeindebüro unter der Tel. Nr. 22 88 anzumelden.

Kontakte Ev. Kirchengemeinde Drabenderhöhe

Gemeindeamt - Cornelia Stranzenbach, Ute Ohler		
51674 Wiehl, Drabenderhöher Str. 4 (gegenüber der Kirche)		
02262 / 2288	02262 /70 78 30	
drabenderhoehe@ekir.de	homepage: www.evkidra.de	
Öffnungszeiten Gemeindeamt:		
dienstags, donnerstags u. freitags	9:00 - 12:00 Uhr	
mittwochs	15:00 - 17:00 Uhr	
Bankverbindung: Volksbank Oberberg eG, IBAN DE90 3846 2135 0200 3110 19, BIC GENODED1WIL		
Pfarrer	02262 / 3880	
Gernot Ratajek-Greier	gernot.ratajek-greier@ekir.de	
Diakonin	0174 / 59 636 03	
Andrea Ruland (z.Zt. außer Dienst)	andrea.ruland@ekir.de	
Küster	0173 / 21 306 19	
Hilmar Kranenberg	hilmar.kranenberg@ekir.de	
Ev. Kindergarten Drabenderhöhe	02262 / 25 61	homepage: www.evkigadra.de
Leiterin Sabine Schmidt	evkigadrabenderhoehe@ekir.de	
Gemeindehaus Drabenderhöhe	02262 / 39 69	
Jugendbereich im Gemeindehaus	02262 / 69 91 70	facebook.com/EvJuDra
Julia Bootsch	0178 / 28 988 78	
Kirchenmusikerin Hanna Groß	02262 / 70 79 91	
	gross.hanna1@gmail.com	
Diakoniestation Wiehl	02262/ 717 52 82	
Büro Drabenderhöhe, Siebenbürger Platz 8	02262 / 999 82 99	
mittwochs von 9:00 - 12:00 Uhr geöffnet	(Eingang Jakob-Neuleben-Straße - Altenheim)	